

RFID Chips, die absolute Kontrolle über das Volk?

RFID Chips werden jetzt unter die Haut implantiert.

Die RFID Technologie wird zur Zeit schon in Deutschland experimentell verwendet. Bis jetzt dienten diese Experimente und Langzeitversuche dazu zu testen, inwiefern die kleinen Mikrochips in Produkten, wie auf Lebensmittelverpackungen und in Kleidungsstücken Verwendung finden können.

Dies wird nun alles nebensächlich. Meine schlimmsten Befürchtungen haben sich bestätigt. Schon durch die Verwendung von RFID Technologie in Kleidungsstücken konnten Szenarios erstellt werden, welche eine totale Kontrolle der Bevölkerung nahe legen. Nach neuesten Erkenntnissen jedoch ist das nur eine groß angelegte Kampagne um die Bevölkerung zu "passivieren" und ihre "Apathie" zu nutzen um viel weitreichendere Zielsetzungen verwirklichen zu können.

Wie ich in dem Beitrag "Spionage Chips Und Totale Kontrolle" bereits berichtete sind Konsumerschutzgruppen in den USA bereits an hochbrisantes Material der RFID Lobby "Auto-ID" gelangt, welche ihren Weg in die amerikanischen Medien fanden. In Deutschland findet man zu diesem Thema allenfalls ein paar Randbemerkungen oder Stellungnahmen der verantwortlichen Regionalvertreter von Auto-ID.

Die Spionage-Chips werden nun in die Haut implantiert. CNN berichtete darüber, dass das erste Großexperiment in Mexiko Stadt in Krankenhäusern stattfindet.

Die Mikrochips, die schon in den Vereinigten Staaten erhältlich sind, könnten zur Lösung der kriminellen Sorgen der wachsenden mexikanischen Wirtschaft beitragen.

Entführungen, Raub und Betrug sind in Mexiko gewöhnlich, so CNN, und Mediziner sind auf der ständigen Suche sich selbst vor Kriminalität zu schützen.

Hier werden eigentlich wieder alle Argumente aufgeführt, welche schon Auto-ID anführte, um die Menschen von der für den Endkonsumenten nutzlosen Technik zu überzeugen.

Der Mikrochip hat die Größe eines Reiskorns und wird in den Arm oder in die Hüfte implantiert. Krankenhausangestellte und Sicherheitspersonal nutzen dann Scanner um die Kennnummern herunterzuladen, welche sie dann nutzen um Zugang der Blutgruppe, des Namens und anderer Informationen an einem Computer zu erhalten.

In einer 2 stündigen Vorfürungen stellte die Firma Palm Beach aus Florida den Reportern den VeriChip vor. Sie nutzten eine Nadel und örtliche Betäubung um den Chip in den rechten Arm des Angestellten Carlos Altamirano zu implantieren.

"Das schmerzte überhaupt nicht," sagte er. "Der ganze Vorgang ist völlig schmerzfrei."

Ein anderer "Chip Nutzer", Luis Valdez, der Diabetiker ist, sagte der Chip ist "so fortschrittlich für mich wie ein Handy."

In den Vereinigten Staaten, hat die Nahrungsmittel- und Arzneibehörde gesagt, dass sie die Implantation dieser Chips nicht regulieren wird solange diese keine medizinischen Daten enthalten. Das gilt auch dann, wenn die Informationen auf einem separaten Datenträger gespeichert sind und die Daten auf dem Chip nur als Zugangsinformation dienen. Obwohl die Regulierungsgesetze in Mexiko anders sind werden die Informationen über den

Patienten ebenfalls auf einem separaten Medium gespeichert.

Antonio Aceves, der für den in Mexiko für den Chip-Vertrieb verantwortliche Direktor sagt, dass die Firma hofft in dem ersten Verkaufsjahr 10.000 Chips implantieren zu können und sicherzustellen, dass mindestens 70% aller Krankenhäuser die Technologie besitzen diese Daten auszulesen.

Dieselbe Technologie findet bis heute auch schon bei Hunden und Katzen Verwendung um sie zu identifizieren, wenn die Tiere verloren gehen oder gestohlen werden.

Firmenvertreter sagten sie entwickeln an derselben Technologie, die auch Satelliten verwenden, um Menschen zu finden die entführt werden.

Während die Idee den Chip zur Aufspürung von Personen in den USA zu zunehmende Befürchtungen über den Schutz der Privatsphäre führte, ist diese Idee in Mexiko sehr beliebt.

Bis jetzt kann der VeriChip nur helfen die Identität eines Entführungsofers festzustellen, wenn sein Körper schon gefunden wurde.

Soweit CNN zu den Spionage Chips. Die RFID Technologie gehört m. E. zu den gefährlichsten Technologien, mit welchen die Menschen auf unserem Planeten in den kommenden Jahren konfrontiert werden.

Es steht für mich ebenfalls außer Frage, dass erweiterte Technologien natürlich schon existieren. Die Bevölkerung wird nun für die RFID Technologie sensibilisiert.

Zuerst finden ganz klammheimlich - kann man vielleicht im Handelsblatt oder in irgendwelchen technischen Fachzeitschriften - Experimente in Deutschland statt.

Derzeit werden, wie schon berichtet, in deutschen Supermärkten und in Altenpflegeheime Tests gefahren. Danach kommt die riesige PR-Maschinerie in Gang, welche dann fleißig tolle Gründe feil bietet die uns diese Technologie bringt.

So braucht man nun seine Krankenversicherungskarte nicht mehr mit sich rumzutragen. Man kann auch seine Kinder wieder finden, falls sie entführt werden oder verloren gehen. Auch wissen die Kaufhäuser gleich, wenn jemand mit teuren Klamotten oder viel Geld ins Kaufhaus kommt.

Diese Technik ist in meinen Augen hochgefährlich. Ich fühle mich an unsere jüdischen Mitmenschen erinnert, welche unter der schrecklichen Diktatur Hitlers auch den Judenstern tragen mussten und später einem Völkermord zum Opfer fielen.

Natürlich lassen sich auch parallelen zu der Bibel ziehen, denn genau so wie es dort steht, wird es nun in Mexiko zu ersten mal offiziell probiert.

"Und es macht " daß die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und die Knechte - allesamt sich ein Malzeichen geben an ihre recht Hand oder an ihre Stirn, daß niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen, nämlich den Namen des Tiers oder die Zahl seines Namens.

Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers; denn es ist eines Menschen Zahl, und seine Zahl ist sechshundertsechundsechzig."

Ja so ist das. Was schrieb CNN noch einmal?

"Sie nutzten eine Nadel und örtliche Betäubung um den Chip in den rechten Arm des Angestellten Carlos Altamirano zu implantieren."

Also ich habe kein gutes Gefühl bei dieser Technologie, um genauer zu sein, hege ich große Befürchtungen hinsichtlich dessen. Ich möchte für die zukünftigen Generationen keine totale Kontrolle, nur damit die oligarchischen Eliten ihre Neue Weltordnung durchführen können.

Schon heute wird es genügend Agenten in den Geheimdiensten geben, die erweiterte Implantationen von Spionage Chips implantiert bekommen haben, um sie so schneller ausfindig zu machen.

Ich halte diese Technologie für menschenverachtend. Wenn Gott - wie man ihn auch immer nennen mag - gewollt hätte, dass wir diese Chips implantiert bekommen, hätte er uns nicht von Geburt an damit ausgestattet?

Die "absichtvolle Ignoranz" der Medien hinsichtlich der Gefahren dieser Technik finde ich ebenfalls nicht konstruktiv.

Schön das wir drüber gesprochen haben .

Mit freundlichen Grüßen

Quellen:

Deutschsprachig

<http://news.google.de/news?hl=de&edition=de&q=rfid>

Englischsprachig

<http://edition.cnn.com/2003/TECH/ptech/07/18/human.chip.ap/>

<http://news.google.de/news?hl=en&edition=&q=human+tracking+chip+privacy+concern>

